



Liebe Heimatfreunde,

wenn auch für Viele der Sommer vom Wetter her zu wünschen übrig ließ, zeigt sich doch jetzt der Spätsommer und auch der Herbst von seiner schönsten Seite.

Leider müssen wir einen auf der Jahreshauptversammlung vorgestellten Plan vorerst auf die lange Bank schieben. Wir wollten durch einen Nutzungsvertrag unterstützt von der Stadt Dinslaken in der Garage am Museum Voswinkelshof eine museumspädagogische Arbeit beginnen. Kinder und Jugendliche sollten dort unter Anleitung von Konditormeister Michael Maier und Ofenmeister Erich Weichert zum Backen angeleitet werden. Die vorbereiteten Backwaren sollten dann im Holzbackofen in der Bollwerkskate gebacken werden. Doch leider musste der 1. Beigeordnete der Stadt Dinslaken, Dr. Thomas Palotz, die Garage und ehemalige Werkstatt wegen akuter Einsturzgefahr schließen. Die Torflinsen in dem Gelände verursachten gewaltige Risse.

Wie es weitergeht, muss in den politischen Gremien neu entschieden werden. Am liebsten wäre uns natürlich nach einem Abriss der Garage an gleicher Stelle ein Ersatzneubau im alten Bestand. Dann könnten wir in Kooperation mit der Stadt, dem Museum, der IG Altstadt und dem Förderverein Museum Voswinkelshof unseren Plan museumspädagogischen Backens wieder neu aufgreifen.

Die Termine im Einzelnen:

Der „Neue“ im Vorstand, Dr. Peter Theißen, Leiter des stadthistorischen Museum Voswinkelshof, hat für dieses Winterhalbjahr die stadthistorische Vortragsreihe geplant. Wie in den Jahren zuvor laden wir Sie an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in das Dachstudio ein. Der Eintritt zur Vortragsreihe ist frei.

Stadthistorische Vortragsreihe

Der vorgeschichtliche Einbaum aus dem Lippedeich bei Gartrop-Bühl

Vortrag - Dr. Marcus Heinrich Hermanns
Dienstag, 18. Oktober, 19.30 - 21.00 Uhr,
Dinslaken, VHS, Dachstudio; gebührenfrei
Aus Nordrhein-Westfalen sind insgesamt rund sechzig Stammbootfunde bekannt. Einer der nunmehr sicherst datierten ist der Einbaum aus Gartrop-Bühl. Im Jahr 2008 erfolgte im Rahmen seiner Neupräsentation im Museum der Deutschen Binnenschifffahrt Duisburg-Ruhrort eine chronologische Untersuchung. Aufgrund dieser kann der Einbaum in die erste Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. datiert werden. Seine Formmerkmale werfen hinsichtlich seiner Funktion jedoch weiterhin Fragen auf: Stammboote dienten vielfältigen Zwecken, etwa dem Fischfang oder dem Transport von Mensch und Ladung. Angesichts der besonderen Baumerkmale des fünfzehn Meter langen Exemplars von Gartrop-Bühl lässt sich

auch eine Funktion als Schwimmkörper für eine Flussfähre vermuten..

Geschichte der Stadtwerke Dinslaken - Wasserversorgung und Gasversorgung

Vortrag -Wolfgang Kammann

Dienstag, 8. November, 19.30 - 21.00 Uhr,
Altes Gaswerk der Stadtwerke Dinslaken,
Gerhard-Malina-Str. 17 a, 46537 Dinslaken;
gebührenfrei

Die Stadtwerke Dinslaken blicken auf eine lange und wechselvolle Unternehmensgeschichte zurück. Im Februar 1903 nahm das kommunale Städtische Gas- und Wasserwerk die Wassergewinnung und Gaserzeugung sowie Belieferung der Privathaushalte, Landwirtschaftlichen-, Kommunalen- und Gewerbebetriebe auf. Heute sind die Stadtwerke ein kleiner Konzern mit Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, der sich u.a. auch im Bereich umweltfreundlicher Fernwärme- und Stromerzeugung sowie deren Vertrieb sehr erfolgreich betätigt. Wolfgang Kammann, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtwerke, führt im Alten Gaswerk durch die Geschichte des Unternehmens.

Sankt Nikolaus im Rheinland

Vortrag -Dr. Alois Döring

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 - 21.00 Uhr,
Dinslaken, VHS, Dachstudio; gebührenfrei
„Der Nikolaus“ ist heute das pauschale Symbol für die Advents- und Weihnachtszeit, für Wünsche, Geschenke und Konsum. Der historische Bischof Nikolaus von Myra in Kleinasien ist dagegen ebenso weitgehend in Vergessenheit geraten wie andere Heilige, die diesen Namen trugen.

Dr. Alois Döring, Autor des Buches „Rheinische Bräuche durch das Jahr“ und Wissenschaftler im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte Bonn, wird die Geschichte der Heiligen wieder präsent machen und den Weg vom Heiligen

Nikolaus zum weltweit aktiven Konsumhelden erläutern..

Stadthistorische Führungen

Stationen jüdischen Lebens in Dinslaken

Stadthistorischer Rundgang -Ronny Schneider

Samstag, 12. November, 15.00 - 16.30 Uhr,
Treffpunkt: Dinslaken, dm-Markt Neustraße
EUR 5,00 (für Mitglieder des Heimatvereins Dinslaken gebührenfrei)

Ausgangspunkt dieses Rundgangs, der Einblicke in das durch das Dritte Reich brutal beendete Leben der jüdischen Gemeinde Dinslakens geben will, ist das ehemalige jüdische Waisenhaus in der Neustraße. Von dort führt der Weg vorbei am ehemals jüdischen Kaufhaus Bernhard zum Ort, wo sich die Synagoge befand. Weitere Stationen sind Alfred Grimms Holocaust-Mahnmal und der jüdische Friedhof.

Weihnachtsbräuche

Stadtspaziergang -Ronny Schneider

Samstag, 26. November, 16.00 - 17.30 Uhr,
Treffpunkt: Dinslaken, St. Vincentius
EUR 5,00 (für Mitglieder des Heimatvereins Dinslaken gebührenfrei)

Weihnachtsbräuche gestern und heute: Weihnachtsbaum, Weihnachtsgeschenke, Weihnachtskerzen, Weihnachtslieder und Weihnachtsengel. Es gibt eine Vielzahl von Bräuchen und Gewohnheiten, die jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit gepflegt werden. Wir wollen sie auf diesem Spaziergang aufspüren. Seit wann gibt es sie, wo kommen sie her, welchen ursprünglichen Sinn haben sie?

Gehen Sie mit dem Heimatverein auf Tour.
Erkunden Sie mit Tagesausflügen unsere
Region.

Exkursionen



Freitag, 21. Oktober 2011

Die Römer waren da, ganz in unserer Nähe und wir wollen ihnen nachspüren. In Xanten ist das archäologische Museum inzwischen fertig gestellt und es ist an der Zeit, dass der Heimatverein sich dort unter sachkundiger Führung mit den Römern beschäftigt. Außerdem wollen wir Xanten mit seinen vielen Attraktivitäten begehen und danach die Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen nutzen.

Kosten: Fahrt, Eintritt, Führung € 19.50

Abfahrt Voerde 11.00 Uhr/ Dinslaken 11.15 Uhr/11.30 Uhr



Freitag, den 18. November 2011

In die Weihnachtsbäckerei wird uns der diesjährige Ausflug im November führen. Anstelle eines Weihnachtsmarktes besuchen wir die Marzipankonditorei Sindern in Recklinghausen- Suderwich. Konditorweltmeister Andreas Sindern erzählt uns Wissenswertes zum Thema Marzipan und wird uns Kunstwerke zaubern. Wir dürfen es auch versuchen. Natürlich gibt es in einer Konditorei auch guten Kaffee und herrlichen Kuchen. Es ist durchaus möglich sich schon jetzt mit Köstlichkeiten zu Weihnachten einzudecken.

Kosten: € 16.-

Abfahrt Voerde 13.30 Uhr/ 13.45 Uhr
Dinslaken/ 14.00 Uhr Hiesfeld



Freitag, 9 Dezember 2011

Adventfeier in der Egerheide

Beginn 15.00 Uhr

Bus Voerde 14.00 Uhr/ Dinslaken 14.15 Uhr/ Hiesfeld 14.30 Uhr

Grundsätzliches für alle Exkursionen.

Anmeldungen bitte bis spätestens 10 Tage vor dem Reisetag.

Anmeldungen sind telefonisch oder per Internet möglich.

Telefon: 02064/52571

E-Mail: karlheinz.heide.abele@t-online.de

Bezahlung bitte bis 8 Tage vor dem Termin:

Kontonummer: 902668

Bankleitzahl: 35251000

Sparkasse Dinslaken-Voerde-Hünxe

*Abfahrt Voerde/ Dinslaken Bahnhof/
Hiesfeld Marktplatz*

Liebe Grüße

Jur. Ronny Schneider